

Pressemitteilung

RGA veröffentlicht Quartalszahlen für Q3 2015

Köln, 10. November 2015 – Die Reinsurance Group of America, Incorporated (NYSE: RGA) hat ihre Geschäftszahlen für das dritte Quartal 2015 bekannt gegeben. A. Greig Woodring, President und Chief Executive Officer von RGA, erklärt: „Ähnlich wie im zweiten Quartal sind die Ergebnisse durch den höheren effektiven Steuersatz und die schwachen Fremdwährungen negativ beeinflusst. Beide Faktoren sorgen somit auch in diesem Quartal für Gegenwind. Für das vierte Quartal erwarten wir jedoch eine Wende, bedingt durch die Steuerrückstellungen, die mit der Ausnahme aktiver Finanzierungen in Verbindungen stehen.“

„Trotz dieser Einflüsse haben sich die Gewinne je Aktie seit Jahresbeginn im Vergleich zu 2014 leicht verbessert“, so Woodring weiter. „Zugleich haben unsere GFS (Global Financial Solutions)- und internationalen Geschäfte, fortlaufende Bestandstransaktionen und ein effektives Kapitalmanagement die ungewöhnlich hohen Sterblichkeitsschäden im US-Markt teilweise gemildert.“

„Im dritten Quartal waren die GFS-Resultate in allen Regionen stark: Kanada schnitt wegen der guten Sterblichkeitsergebnisse gut ab. Unsere EMEA- und asiatischen Geschäfte erzielten solide Ergebnisse, die es aber aufgrund der überdurchschnittlich guten Ergebnisse vom Vorjahr im direkten Vergleich schwer haben. Im US-Sterblichkeitsgeschäft hatten wir ein weiteres herausforderndes Quartal, welches primär von Großschäden (über 1 Mio. USD) bei Policen mit höherem Eintrittsalter geprägt war. Damit setzt sich in diesem Bereich der Trend der in der jüngeren Vergangenheit höheren Volatilität einerseits und der schlechteren Schadenerfahrung bei höheren Eintrittsaltern andererseits fort.“

Woodring erklärt weiter: „Unsere fortlaufende Analyse weist auf anhaltend negative Effekte aus dem Bestand mit höheren Eintrittsaltern sowie auf ansatzweise verringerte zukünftige Erträge hin. Dennoch sind wir der Ansicht, dass diese Situation zu kontrollieren ist, wenn man die Größe des Blocks und dessen rückläufigen Einfluss betrachtet. Zudem erwarten wir etwas Erholung der ungewöhnlich sprunghaften Ergebnisse in diesem Jahr. Auch unsere anhaltend starken Ergebnisse aus anderen Geschäftsbereichen, der wachsende Einfluss von Bestandstransaktionen sowie unsere Effektivität im Kapitalmanagement ermutigen uns. Wir bleiben zuversichtlich, was unser Gesamtgeschäft angeht, da wir global stark positioniert sind und es vielfältige Möglichkeiten gibt, unsere kundenorientierten Lösungen einzusetzen.“

„Im dritten Quartal 2015 haben wir außerdem unsere Kapitalmanagement-Strategie fortgeführt, was sich in der Fortsetzung unserer Aktienrückkäufe und der Ankündigung einer vielversprechenden Bestands-Blocktransaktion zeigt. Somit hatten wir die Möglichkeit, eine beträchtliche Summe an Überschusskapital während des Jahres einzusetzen und damit den Trend aus 2014 fortführen. Zum Ende des Quartals hin hatten wir unter unseren aktuellen Aktienrückkäufen die Kapazität von rund 126 Mio. USD. Unsere Überschusskapital-Position liegt bei annähernd 700 Mio. USD. Der Endbuchwert pro Aktie lag in diesem Quartal bei 94,92 USD einschließlich AOCI und bei 81,14 USD ohne AOCI. Dies ergibt einen Anstieg von neun Prozent im Vergleich zum Vorjahr auf einer Total Return-Basis.“

Das RGA Board of Directors deklarierte für den 1. Dezember 2015 die Ausschüttung einer regulären vierteljährlichen Dividende von 0,37 USD (0,34 EUR) an die am 10. November 2015 eingetragenen Aktionäre.

3. Quartal 2015: Die Ergebnisse im Überblick

- Nettogewinn: 83,5 Mio. USD (76,8 Mio. EUR) oder 1,25 USD pro verwässerter Aktie
3. Quartal 2014: 158 Mio. USD (145,3 Mio. EUR) oder 2,28 USD pro verwässerter Aktie
- Operatives Ergebnis: 127,1 Mio. USD¹ (116,9 Mio. EUR) oder 1,90 USD pro verwässerter Aktie

¹ **Non-GAAP-Kennzahlen:** RGA greift auf so genannte Non-GAAP-Kennzahlen zurück; dabei ist das „Operative Ergebnis“ (Operating income) die Analysebasis für den Jahresfinanzbericht. Diese Kennzahl dient auch als Basis für die Bestimmung von Zielsetzungen und Awards im RGA Management Incentive Program. Das RGA-Management ist der Überzeugung, dass das operative Ergebnis, sowohl vor als auch nach Steuern, die Profitabilität und aktuelle Entwicklungen im operativen Bereich des Unternehmens besser widerspiegelt. Hauptgrund dafür ist, dass diese Kennzahl die Netto-Effekte von Gewinn und Verlusten im Zusammenhang mit Kapitalanlagen nicht berücksichtigt, ebenso wenig Veränderungen im Fair Value bei bestimmten derivativen Instrumenten und damit verbundenen Abschlusskosten; diese Aspekte sind aufgrund des Kreditmarkt- und Zinsumfelds relativ volatil und daher kein unbedingter Indikator für die tatsächliche Performance des Unternehmens. Darüber hinaus schließt „Operatives Ergebnis“ jegliche Nettogewinne und -verluste aus eingestellten Geschäftstätigkeiten aus, ebenso den kumulativen Effekt von Rechnungslegungsänderungen – auch diese sind aus Sicht des Managements nicht aussagekräftig für die laufende Geschäftstätigkeit. Die Definition des „Operativen Ergebnisses“ kann von Unternehmen zu Unternehmen variieren und ist kein Ersatz für das Nettoergebnis nach US-GAAP. Überleitungsrechnungen zum Nettoergebnis nach US-GAAP sind aus dem Jahresbericht von RGA ersichtlich. Dieser und weitere Finanzinformationen stehen auf www.rgare.com im Investor Relations-Bereich zur Verfügung.

Eine weitere Non-GAAP-Kennzahl ist das „Eigenkapital“ (Shareholders' equity), welches den „accumulated other comprehensive income“ (AOCI) unberücksichtigt lässt. Aus Sicht des Managements erlaubt diese Kennzahl die Evaluierung der Jahresbilanz, ohne dass Effekte aus nicht realisierten Gewinnen/Verlusten insbesondere aus „mark-to-market“ Wertberichtigungen auf Kapitalanlagen und Währungsunterschieden mit einfließen.

Des Weiteren ist die „Operative Eigenkapitalrendite“ (Operating return on equity) eine Non-GAAP-Kennzahl: Sie teilt das operative Ergebnis durch das durchschnittliche Eigenkapital exklusive AOCI.



3. Quartal 2014: 159,8 Mio. USD (146,9 Mio. EUR) oder 2,31 USD pro verwässerter Aktie

- Rückgang der Prämien um 4 Prozent auf 2,1 Mrd. USD (1,9 Mrd. EUR), jedoch Prämienanstieg um 8 Prozent nach Abzug von Fremdwährungseffekten sowie dem Effekt aus Retrozessionsverträgen in Q4 2014.

Q3 2015: Neuigkeiten und Highlights

- Im September unterzeichneten RGA und Voya Financial, Inc. Verträge, in denen RGA einen Block von rund 155.000 Versicherungspolicen von Voya rückversichert, die sich auf rund 90 Milliarden USD im Lebensversicherungsbestand belaufen. Im Rahmen dieser Transaktion wird Voya weiterhin alle administrativen Aufgaben des Unternehmens übernehmen.
- Im August gab RGA bekannt, dass ihre Lebensversicherungstochter Leidsche Verzekering Maatschapij N.V. in den Niederlanden ein Versicherungsportfolio von PGGM Levensverzekeringen erwirbt. Im Rahmen der Blocktransaktion hat PGGM 75.000 Policen an RGA übertragen. PGGM ist eine in den Niederlanden ansässige Genossenschaft, die ihren institutionellen Anlegern Asset-, Pensionsfonds-Management und Beratung anbietet.
- Ebenfalls im August hat RGA den in Nebraska ansässigen Risikoprüfungsdienstleister, Elite Sales Processing, Inc. (ESP) erworben. ESP ist einer der Marktführer im ausgelagerten Risikoprüfungsservicemarkt und ist hochangesehen im Erstversicherungsmarkt. ESP wird weiterhin von seinem Hauptsitz im mittleren Westen der USA aus agieren.

Das Finanzkraft-Rating der RGA-Gesellschaften blieb auch im dritten Quartal 2015 unverändert, wie die folgende Tabelle zeigt:

	RGA Reinsurance Company	RGA Life Reinsurance Company of Canada	RGA International Reinsurance Company Limited	RGA Global Reinsurance Company, Ltd.	RGA Reinsurance Company of Australia Limited	RGA Americas Reinsurance Company, Ltd.
Standard & Poor's Insurance Ratings	AA-	AA-	AA-	AA-	AA-	AA-
A.M. Best Company	A+	A+	(not rated)	(not rated)	(not rated)	A+
Moody's Investors Service	A1	(not rated)	(not rated)	(not rated)	(not rated)	(not rated)



Weitere Informationen sowie die vollständige Veröffentlichung des Konzernergebnisses für Q3/2015 finden Sie unter www.rgare.com.

Kontakt:

RGA International Reinsurance Company Limited
 Niederlassung für Deutschland
 Claudia Wies
 Kaiser-Wilhelm-Ring 15
 50672 Köln
 Tel.: 0221/964998-12
 E-Mail: cwies@rgare.com

VOCATO public relations
 Corinna Bause / Birte Mibach
 Braugasse 12
 50859 Köln
 Tel.: 02234/60198-19 / -15
 E-Mail: cbause@vocato.com,
bmibach@vocato.com

Über RGA

Die Reinsurance Group of America, Incorporated (NYSE: RGA) ist eines der größten international tätigen Rückversicherungsunternehmen. RGA bietet seinen Kunden Rückversicherung in den Sparten Lebensversicherung, Vorsorgeleistungen, Gruppenversicherung, Krankenversicherung, ebenso wie finanzielle Rückversicherung, fakultatives Underwriting und Produktentwicklung. RGA betreut Kunden in Österreich, Barbados, Bermuda, Kanada, China, Frankreich, Deutschland, Hong Kong, Indien, Irland, Italien, Japan, Malaysia, Mexico, den Niederlanden, Neuseeland, Polen, Singapur, Südafrika, Südkorea, Spanien, Taiwan, Türkei, den Vereinigten Arabischen Emiraten, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten. Weltweit hält RGA eine geschätzte Bestandssumme von 2,9 Billionen USD und Vermögenswerte von über 44 Milliarden USD.

Die RGA-Niederlassung in Deutschland wurde 2008 in Köln eröffnet. Ein Team aus erfahrenen Aktuaren, Versicherungs- und Marketingexperten bietet Dienstleistungen in der Lebensrückversicherung für global und lokal angesiedelte Kunden in Deutschland, Österreich, der Schweiz sowie Liechtenstein und Luxemburg. www.rgare.com

Abbildung: Überleitung des konsolidierten Nettogewinns zum operativen Ergebnis

REINSURANCE GROUP OF AMERICA, INCORPORATED AND SUBSIDIARIES		
Reconciliation of Consolidated Net Income to Operating Income		
(Dollars in thousands)		
(Unaudited)	Three Months Ended	
	September 30,	
	<u>2015</u>	<u>2014</u>
GAAP net income	\$ 83,534	\$ 157,996
Reconciliation to operating income:		
Capital (gains) losses, derivatives and other, included in investment related (gains) losses, net	(22,750)	(5,517)
Capital (gains) losses on funds withheld, included in investment income	(1,438)	(3,576)
Embedded derivatives:		
Included in investment related (gains) losses, net	92,002	(6,067)
Included in interest credited	(7,147)	(269)
DAC offset, net	(16,865)	17,238
Non-investment derivatives	(250)	18
Operating income	<u>\$ 127,086</u>	<u>\$ 159,823</u>